

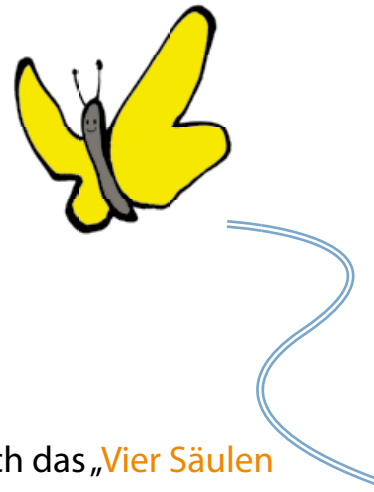
ABC-Lernlandschaft – Konzeption

Mit der **ABC-Lernlandschaft** haben wir ein Unterrichtsmaterial entwickelt, das auf die unterschiedlichen Vorerfahrungen und Lernvoraussetzungen der Kinder eingeht. Basierend auf dem Spracherfahrungsansatz und dem **Vier-Säulen-Modell (Brügelmann | Brinkmann)** bietet die **ABC-Lernlandschaft** herausfordernde Angebote, die individuelle Zugänge ermöglichen und verschiedene sprachliche Voraussetzungen berücksichtigen. So können Sie Kinder mit Entwicklungsunterschieden von mehreren Jahren individualisiert unterrichten. Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo und auf seinen eigenen Wegen. Das macht die **ABC-Lernlandschaft** für jahrgangsgemischte Klassen besonders interessant.

Die **ABC-Lernlandschaft** bietet Offenheit mit Sicherheit durch Hilfen zur Strukturierung und Planung des Unterrichts sowie zur Beobachtung und Dokumentation der individuellen Lernentwicklung. Für Kinder, die besondere Schwierigkeiten an bestimmten Stellen ihres Lernprozesses zeigen, wurden drei CD-ROMs entwickelt, die das Lernen gezielt unterstützen können. Die **ABC-Lernlandschaft** richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die individualisiert unterrichten, aber ihre Zeit in sinnvollere pädagogische Aufgaben als das Herstellen und Vorbereiten von Materialien investieren wollen. Für sie bietet die **ABC-Lernlandschaft** alle notwendigen Materialien in ansprechender Form. Und sie richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die ihren Unterricht stärker individualisieren möchten, denen aber bisher ein Gerüst fehlte, das sie dabei unterstützt.

Die **ABC-Lernlandschaft** besteht aus zwei Teilen: Materialien und Aufgaben für **Klasse 1** und daran anschließend Materialien und Werkzeuge für die gesamte Grundschulzeit. Der erste Teil dient der systematischen Hinführung zum selbstständigen Gebrauch der Schrift, wofür die Kinder individuell sehr unterschiedlich lange Zeit brauchen werden, je nach Vorerfahrungen und Lernvoraussetzungen, die sie mitbringen. Einzelne Kinder werden noch bis weit in das zweite Schuljahr hinein für diesen Entwicklungsprozess brauchen.





Die einzelnen Hefte sind Bestandteil eines Unterrichtskonzepts, das durch das „**Vier Säulen Modell**“ beschrieben wird:

Alle Aktivitäten sind eingebettet in die freien Lese- und Schreibzeiten, in denen die Kinder sich selbstständig mit frei gewählter Literatur bzw. mit eigenen Schreibvorhaben beschäftigen – die selbstverständlich auch durch gemeinsame Themenbereiche für die ganze Klasse strukturiert sein können.

Kurz: Die **ABC-Lernlandschaft** bietet den Kindern grundlegende Hilfen, damit sie mit der Schrift immer kompetenter umgehen können – die inhaltliche Einbindung ist von Klasse zu Klasse verschieden und wird durch die besonderen Interessen bzw. Erfahrungen der Kinder und der Lehrkräfte bestimmt.

Das Unterrichtskonzept **ab Klasse 2** baut auf diesen Grundlagen auf und führt den Schriftspracherwerb auf Basis des „**Vier Säulen Modells**“ über Klasse 1 hinaus. Dabei bietet die **ABC-Lernlandschaft** die fachlichen Strukturen und Unterstützungen an, die den Kindern helfen, in funktionalen Lese- und Schreibzusammenhängen

- verschiedene Textformen kennenzulernen und zu erproben (blaue Säule),
- die Lesekompetenz weiter zu entwickeln (gelbe Säule)
- und Hilfen und Verfahren, um immer bessere Texte zu verfassen (mit allen Subprozessen, die nach heutigem Stand der Fachdidaktik und Fachwissenschaft dafür notwendig sind), und immer sicherer mit Literatur umgehen zu können (rote Säule).
- Die wesentlichen Regelungen der deutschen Orthografie werden den Kindern durch das Sammeln, Sortieren und Strukturieren von orthografisch korrektem Wortmaterial bewusst gemacht und die Ausnahmen von diesen Hauptregeln als „merk-würdige“ Wörter festgehalten (grüne Säule).





- Ebenfalls zur roten Säule gehört das Heft „Sprachwissen“, das den Kindern alle Fachbegriffe, die sie nach den KMK-Standards im Sprachunterricht bis zum Ende der Grundschulzeit kennenlernen sollen, erläutert und ihnen mit verschiedenen Aufgaben die Möglichkeit gibt, besser zu verstehen, wofür man dieses Sprachwissen beim Lesen und Schreiben braucht.

Die Inhalte und Themen, mit denen gearbeitet wird, können dabei wiederum ganz unterschiedlich sein und eröffnen in den einzelnen Klassen die Chance, sich sachlich an dem zu orientieren, was gerade für die betreffenden Kinder interessant, wichtig, gewünscht ist.

Die Hefte sind ganz bewusst auf die Arbeit **ab Klasse 2** angelegt. Sie beziehen sich auf die gesamte Grundschulzeit und können auch darüber hinaus noch außerordentlich hilfreich für die Förderung des Lesens und (richtigen) Schreibens sein. Sie machen aber erst für die Kinder Sinn, die den grundlegenden Aufbau unserer Schrift verstanden haben und in der Lage sind, selbstständig erste Texte lautorientiert zu schreiben und kurze Arbeitsanweisungen (Lese-Heft) sinnverstehend zu erlesen. Es wird also keine darauf aufbauenden Hefte mehr für die dritte oder vierte Klasse geben, denn alles, was die Kinder (laut KMK-Richtlinien) im Laufe der Grundschulzeit im Deutschunterricht lernen sollen, ist bereits in diesen Heften enthalten und wird im Zusammenhang mit aktuellen Lese- und Schreibgelegenheiten immer wieder aufgegriffen und genutzt.

